

Ergebnisprotokoll
Verbandsversammlung des BVGP evlks
am 24.06.2015

Anwesend - insgesamt 29 Mitglieder, ab Beginn 28 Mitglieder

TOP 0 – Begrüßung und Andacht

TOP 1 – Bericht aus dem Vorstand

a) Synode:

- Thema Berufsbilder aktuell oben auf in Synode
- BV präsent, wird aber nicht als Gegenüber angenommen
- „Weiterarbeit auf Augenhöhe“ von verschiedenen Seiten gewünscht → wir sind bereit
- Einbeziehung der Interessengruppen in GMD-Ausschuss → Wir haben geantwortet, Weiterarbeit noch offen
- GMDA → Moderation durch Witza und Bilz → Ludwig stellt unsere Zuarbeit zum GMDA vor
- LKA → AG zur Strukturreform gegründet (laut EVLKS Homepage) → ohne unsere Beteiligung bisher → wir drängen auf Einbeziehung

b) VKM → 2 Themen:

- ARK wird neugewählt → Versuch Altersteilzeit wieder zu ermöglichen
- ARK → auch Teilzeitbeschäftigte sollen ARK dabei sein können, bisher über 50 % Anstellung nötig
- **Frage:** Wer kann als Vertreter eines Mitgliedes aus der ARK sein? → **Entscheidung:** siehe letzter TOP
- Anwaltliche Hilfe beim ARK → Antrag in Synode angestrebt

c) GABE

- Auch von GMD-Ausschuss angefragt → Ludwig stellt Zuarbeit vor

d) Kasse

- siehe Anhang

e) Hilfe für unsere Aufgaben → siehe letzter TOP

- Synodenbesuche
- Kassenverantwortliche

Rückfragen:

- Logo des BVGP → Ludwig erklärt das Logo
- Unterstützung in verschiedenen Bereichen → im Vorfeld konkret anfragen: (Chr. Rothe, im Konvent (Freiberg) wird nachgefragt → Synode)
- Begrüßung vom neuen Bischof → Idee: unser T-Shirt als Geschenk
- Wunsch: Rückmeldung in die einzelnen Konvente, wer ist Mitglied und wer nicht

TOP 2 – Arbeitsgruppen und Bericht dazu

AG: Berufsbild Land

AG: Berufsbild Stadt

AG: Dienstanfänger und Quereinsteiger

- Nachfrage: Welche konkreter Aufgabe haben AG`s → sollen dem Vorstand die Meinung der GemeindepädagoInnen spiegeln, um gegenüber der Synode und co. mit der Stimme der Basis sprechen zu können.
 - o Land: Herausarbeiten, welche spezifischen Berufsbildaspekte hat die gemeindepädagogische Arbeit in ländlichen Gebieten?

- Stadt: Herausarbeiten, welche spezifischen Berufsbildaspekte hat die gemeindepädagogische Arbeit in urbanen Gebieten?
- Berufs- und Quereinsteiger: Welche Wünsche, Fragen und Probleme ergeben sich beim Berufseinstieg bzw. Quereinstieg im gemeindepädagogischen Arbeitsfeld=
- Wunsch nach gemeinsamer Verknüpfung mit GABE
- Ergebnisse der 30 minütigen AG-Runde:
 - Stadt: Beteiligung Haupt- und Ehrenamtlicher, große Angebotsvielfalt
 - Land: Wege, Kommunikationsstrukturen, Ansprechpartner vor Ort sein → eigene Rolle → Weiterarbeit angestrebt
 - Beruf- und Quereinsteiger: großes Feld → weiterer Treff im September

1 Mitglied geht

TOP 3 – Bericht AG Dienstbeschreibungsrichtlinie

- Vertreter aus Stadt und Land in AG
- Auffälligkeiten aus Rundumschau in anderen Landeskirchen → Sachsen hat zu viele pauschalisierte Bereiche
- Olaf stellt Entwurf der AG vor

1 Mitglied dazu

Problemanzeige: Bezirkskatecheten haben intern gearbeitet und eigenen Entwurf erarbeitet

Widerspruch durch Uwe Hahn: → seit 2014 wurde das bei Kollegen getestet → LKA hat Mitarbeit durch BVGP „verboten“ → Öffentlichmachen war noch nicht beschlossen als BVGP angefragt hat Reaktionen:

- Matthias List: ist doch okay 2 Entwürfe zu haben → wichtig ist das nun zusammen zu bringen → hat Reiz, das zusammen zu werfen
- Michael Otto: Vorgabe an Bez.Kat: neue Tabelle muss in die Verwaltungsverordnung vom LKA eingebunden sein → Entwurf von BVGP und Bez.-Kat. sind nicht so weit voneinander weg → pauschales soll konkretisiert werden
- **Frage:** Wie beides zusammenzuwerfen? → Vorschlag: Beide Entwürfe werden in einem Treffen der AG-Dienstbeschreibung und den Bezirkskatecheten zusammengeberacht? → **Entscheidung:** Ja, machen wir so.
- Falk Herrmann: 2 unterschiedliche Dinge – Bez.-Kat. Haben sich Werkzeug geben und BV hat Vision und Forderung gemacht. → kein Problem
- Bez.-Kat.: Wir können keine Verordnungsänderung machen → nutzen Spielraum der Verordnung aus. → Spannung aus Festlegung mit Offenheit zur Anpassung besteht und muss genutzt werden
- Falk: Wir stellen eine Forderung, was für uns wichtig ist: → Wie können wir das als Berufsverband „supporten“ um das nicht nur auf den Schultern der Bez.-Kat. Zu lassen.

Rückmeldungen zur Tabelle:

- Berufsanfänger: laut Grundsatzprogramm 80 % Arbeitslast
- Wunsch: Wir erarbeiten Module für die Gem.-Päd. vor Ort wie sie ihre Arbeit erleichtern können vor allem im Bezug auf die Kommunikation gegenüber den Kirchenvorständen.
- **Frage:** Wollen wir eine Verordnungsänderung?
- Warum immer von „Christenlehre“ und „Junge Gemeinde“ geredet → verschiedene Gruppen sind unterschiedlich aufgebaut → lieber Formulierung: „regelmäßige Gruppen“ oder „z.B. ...“
- Gut mit Jahresarbeitszeit zu rechnen.
- ÖA und Seelsorge als Arbeitszeit gut
- Wochenend- und Feiertagszulage und Rüstzeitregelungen als Forderung verstärkt herausstellen → Wunsch da weiter zu arbeiten
- Klärung was Arbeitszeitkonto ist → Ich als Gemeindepädagoge muss für mich selber verantwortlich sein können
- Inwieweit die Anpassung an wenigerprozentige Stellen → Wie wird das runtergerechnet? → Nebenamtliche Stellen müssten eigene Tabelle haben, da diese schwer auf C-Stellen umsetzbar ist
- Falk: „Wir sind keine Rechner, sondern Wünscher und Forderer“ → Ausführende sind andere

1 Mitglied kurz weg

TOP 4 – Antrag Bez.-Kat.

- Siehe Antragsformulierung
- Abstimmung: 27 Berechtigte → 27 dafür, keine Gegenstimmen oder Enthaltungen
1 Mitglied wieder da

TOP 5 – Wahlen → 28 stimmberechtigte Mitglieder

- W.Lange macht Wahlleitung
- Frage: Einzelne Posten oder am Block wählen? → **Entscheidung**: 5 Mitglieder des Vorstandes in einem Wahlgang wählen
- **Auftrag** an das 1 Vorstandstreffen: Festlegung, wer welches Amt hat und dies muss dann feststehen.
- Kandidatenaufstellung und – vorstellen
 - o Verschiedene Vorschläge werden gebracht → letztlich folgende Kandidatenliste:
- Kandidaten: Maja Härtel, Aurele Engel, Olaf Reinhart, Matthias List, Lene Päßler
- schriftliche geheime Wahl → 27 Zettel von 28 Möglichen Stimmen
- Ergebnis der Auszählung:
 - Aurele Engel: 26
 - Maja Härtel: 26
 - Olaf Reinhart: 26
 - Matthias List: 25
 - Lene Päßler: 27
- Dankesrunde
1 dazu und 3 raus
- Kassenprüfer: Kandidaten: Uwe Hahn und Sabine Soffner → Wahl in einfacher Abstimmung:
2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen, 23 dafür
1 wieder rein

TOP 6 – Sonstiges

AG- Berufsbild Land: Franziska Zieschang, Alex Sidon, Tobias Mühlbach, Daniel Arnstadt → Termin wird rumgestickt

Berufseinstieg: Maja Härtel – Termin ist fest und wird rumgeschickt

Stadt: schwierig abzugrenzen, da großer ländlicher Raum um die Stadt herum ist → Was ist die Abgrenzung? → Ergebnis: Es gibt keine Gruppe → Idee: Später die Ergebnisse der Land-Gruppe auf eigene Erfahrungen zu reflektieren

Weitere Hilfen/weiteres Engagement:

- Synodenpräsenz: Chr. Rothe, Friederike Knittel, Tobias Mühlbach
- Homepage Aufbau, Zuarbeit, Pflege: Frage ob relevant oder nicht? → als Infoquelle wichtig
→ Tobias Mühlbach holt Angebot ein, Daniel Arnstadt eventuell für Pflege bereit
- GABE: Ludwig Schmidt
- ARK → Vertreter durch uns? → evtl. Christina Lucas-Lehmann